

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für AMOREA Event

Stand: Juli 2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Veranstaltungen der AMOREA Event (nachfolgend „Veranstalter“) sowie für den Erwerb und die Nutzung von Eintrittskarten.

Mit dem Erwerb eines Tickets erkennt der Käufer diese AGB verbindlich an.

Abweichende Bedingungen des Käufers finden keine Anwendung.

2. Vertragspartner

Vertragspartner ist der jeweilige Veranstalter der auf dem Ticket angegebenen Veranstaltung.

3. Vertragsabschluss

Der Kaufvertrag kommt mit erfolgreichem Abschluss des Bestellvorgangs und Eingang der Zahlungsbestätigung zustande.

Der Käufer ist verpflichtet, sämtliche Angaben vollständig und wahrheitsgemäß zu machen.

4. Tickets

Jedes Ticket berechtigt grundsätzlich zum einmaligen Zutritt zur jeweiligen Veranstaltung.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Identität des Ticketinhabers durch Vorlage eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises zu überprüfen.

Manipulierte, vervielfältigte oder offensichtlich gefälschte Tickets verlieren ihre Gültigkeit.

Der Veranstalter behält sich vor, entsprechende Tickets einzuziehen und den Einlass zu verweigern.

5. Weiterverkauf

Der gewerbliche oder kommerzielle Weiterverkauf von Tickets ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Veranstalters untersagt.

Der Veranstalter kann Tickets sperren, wenn Anhaltspunkte für einen missbräuchlichen Weiterverkauf bestehen.

6. Rückgabe und Erstattung

Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB beim Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen grundsätzlich nicht.

Eine Rückgabe oder ein Umtausch bereits erworbener Tickets ist ausgeschlossen, sofern keine gesetzlichen Ansprüche bestehen.

Kann der Besucher die Veranstaltung aus persönlichen Gründen (z. B. Krankheit, Terminüberschneidung, Anreiseprobleme oder sonstigen Umständen) nicht besuchen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

7. Wetter / Höhere Gewalt / Veranstaltungsänderungen

Outdoor-Veranstaltungen finden grundsätzlich auch bei wechselhaften Wetterbedingungen statt.

Sollte die Durchführung aufgrund von Unwetter, Sturm, Gewitter, behördlichen Anordnungen, Pandemien, höherer Gewalt oder sonstigen Umständen unmöglich oder unzumutbar sein, ist der Veranstalter berechtigt,

- die Veranstaltung zeitlich zu verschieben,
- die Veranstaltung an einen anderen Veranstaltungsort zu verlegen,
- den Ablauf oder das Programm anzupassen,
- oder einen Ersatztermin festzulegen.

Bereits erworbene Tickets behalten in diesen Fällen grundsätzlich ihre Gültigkeit für den Ersatztermin oder eine vergleichbare zukünftige Veranstaltung des Veranstalters.

Gesetzliche Ansprüche der Ticketinhaber bleiben hiervon unberührt.

8. Programmänderungen

Der Veranstalter ist berechtigt, Änderungen hinsichtlich

- DJs,
- Künstlern,
- Acts,
- Moderatoren,
- Zeitplänen,
- Running Order,
- Dekoration,
- Licht- und Tontechnik,
- gastronomischem Angebot,
- Rahmenprogramm

vorzunehmen, soweit hierdurch der Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändert wird.

Hieraus entstehen keine Erstattungsansprüche, soweit gesetzlich zulässig.

9. Einlass

Der Besitz eines gültigen Tickets begründet keinen uneingeschränkten Anspruch auf Einlass.

Der Veranstalter übt das Hausrecht aus.

Der Einlass kann insbesondere verweigert werden bei

- offensichtlicher Alkoholisierung,
- erkennbarem Drogeneinfluss,
- aggressivem Verhalten,
- Beleidigungen,
- Bedrohungen,
- Belästigungen anderer Gäste,
- Mitführen verbotener Gegenstände,
- Sicherheitsbedenken,
- Verstoß gegen den Dresscode,
- Missbrauch von Tickets,
- Nichtbefolgung von Anweisungen der Security oder des Veranstalters.

Bei verweigertem Einlass aufgrund eines vom Besucher zu vertretenden Grundes besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

10. Dresscode

AMOREA steht für hochwertige Lifestyle-Events.

Der jeweils veröffentlichte Dresscode ist Bestandteil der Veranstaltung.

Der Veranstalter ist berechtigt, Besuchern den Zutritt zu verweigern, wenn deren Kleidung nach objektiver Einschätzung offensichtlich nicht dem kommunizierten Dresscode entspricht. Die Entscheidung hierüber trifft ausschließlich der Veranstalter oder das eingesetzte Sicherheitspersonal.

Ein gültiges Ticket begründet keinen Anspruch auf Einlass bei Nichteinhaltung des Dresscodes.

11. Hausrecht

Der Veranstalter übt während der gesamten Veranstaltung das Hausrecht aus.

Den Anweisungen des Veranstalters, der Security, des Personals sowie der Betreiber der jeweiligen Veranstaltungsstätte ist jederzeit Folge zu leisten.

Besucher können bei Verstößen gegen diese AGB oder gegen gesetzliche Vorschriften jederzeit von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht in diesem Fall nicht.

12. Salvatorische Klausel und Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nichtig sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige gesetzlich zulässige Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für etwaige Regelungslücken.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG), soweit gesetzlich zulässig.

Ist der Ticketkäufer Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz des Veranstalters ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB.

Sollten einzelne Bestimmungen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Mit dem Erwerb eines Tickets bestätigt der Käufer, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.